

Donnerstag, den 18^{ten} Juni 1835.

CONCERT

im Saale des Gewandhauses,
gegeben von

CARL LIPÍŃSKI,

erstem Violinisten S. M. des Kaisers von Russland, Königs von Polen, am
K. polnischen Hofe.

Erster Theil.

Ouverture, „Meeresstille u. glücl. Fahrt,“ v. F. Mendelssohn-Bartholdy.

Erster Satz aus dem zweiten Concert für die Violine, componirt vom Concertgeber, dazu: als Andante, Duett aus Meyerbeer's „Kreuzritter,“ und Rondo von R. Kreutzer, alles vorgetragen vom Concertgeber.

Arie von Lafont, gesungen von Fräulein Löw.

Rondo für die Violine, comp. und vorgetragen vom Concertgeber.

Zweiter Theil.

Ouverture, zu „Lucrezia,“ von Marschner.

Duett aus der Oper: „Wilhelm Tell,“ von Rossini, gesungen von den Herren Eichberger und Hauser. (Auf Verlangen).

Variationen über die Cavatine „Ecco ridente il Cielo,“ aus der Oper: „Barbier von Servilla,“ von Rossini, comp. und vorgetragen vom Concertgeber.

Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bis Donnerstag Mittag in den Musikalien-Handlungen der Herren Breitkopf und Härtel, Fr. Hofmeister und Probst-Kistner zu bekommen. Abends an der Casse kostet das Billet 1 Thaler.

Anfang um 7 Uhr.

Mus II B 39. 29.